



Annette von Droste-Hülshoff, 1838

Du weißt ich selbst brauche blutwenig, und habe an meinen 300 Reichsthalern immer über und über genug gehabt.

An August von Haxthausen, 2. 8. 1844

Töchtern in das Rüschnhaus um. Da das Haus über eine eigene, von Köttern versorgte Landwirtschaft verfügte, führte man ein weitgehend autarkes Leben. Frau von Droste und ihre Töchter erhielten außerdem eine Leibrente. Der neue Stammherr, Werner von Droste-Hülshoff, zahlte seiner Schwester Annette etwa 300 Reichstaler im Jahr, davon musste sie Kostgeld zahlen und ihre Reisen finanzieren. Mit dieser ‚Rente‘ war sie zwar nicht auf Rosen gebettet, aber es reichte trotz gelegentlicher Klagen über Geldmangel zum Auskommen. Dennoch musste man sich gegenüber dem bisherigen Leben einschränken. Während die Mutter, Therese von Droste-Hülshoff, und die älteste Tochter Jenny sich im zweiten Stock unter dem Dach einrichteten, erhielt Annette drei (ursprünglich vier) schmale niedrige Räume an der Westseite des Hauses, die über Tenne und Ställen lagen und die sie sich mit ihrer ehemaligen Amme Maria Catharina Plettendorf teilte. Erst als Jenny von Droste-Hülshoff im Oktober 1834 Joseph von Laßberg heiratete und ihm in das schweizerische Eppishausen und später nach Meersburg am Bodensee folgte, entspannte sich die beengte Wohnsi-



Der Gartensaal mit dem Hausaltar



Die Räume der Dichterin im zweiten Stock

uation. Schlauns Schlafzimmer – das heutige ‚Italienische Zimmer‘ – ließ Frau von Droste mit einer von der Pariser Manufaktur Joseph Dufour hergestellten, handgedruckten Tapete schmücken, die eine idealisierte Landschaft rund um den Golf von Neapel zeigt. Im Gartensaal wurde Besuch empfangen, musiziert, gesungen, vorgelesen oder Karten gespielt. Obwohl Annette von Droste-Hülshoff oftmals darüber klagte, dass sie völlig ‚verklausnert‘ sei und es ihr an der ‚nöthigen Zerstreuung fehlte‘ (Jenny von Droste-Hülshoff), schätzte sie das Rüschnhaus zeit lebens wegen seiner ‚melancholischen Freundlichkeit‘ und freute sich, wenn sie nach längerer Abwesenheit wieder in ihre